

Rache macht stumm, aber auch dumm



Von WOLFGANG HÜBNER | Die angemäten neuen Herren der westlichen Welt nehmen derzeit Rache an einem, der sie sowohl genährt als auch nie grundsätzlich in Frage gestellt hat. Schon das zeigt, dass die Beschäftigung mit Algorithmen und die Dominanz auf den digitalen Märkten dem politischen Verstand nicht sonderlich zuträglich ist.

Die stummmachende Ausgrenzung des amtierenden Präsidenten der USA sorgt zwar für begeisterten Beifall bei den Medienlinken, ist aber ein Akt der Willkür und Arroganz, der für seine Verantwortlichen und auch deren arbeitendes Fuvolk noch weitreichende, wahrscheinlich bse Folgen haben dürfte. Denn im Krieg gewinnt oft nicht derjenige, der den ersten Schlag fhrt.

Wäre es den kalifornischen Multimilliardren nur darum gegangen, eine digitale Anheizung des Konflikts in den USA zu verhindern, wäre es ein Leichtes gewesen, solche in ihren Augen unverantwortlichen Botschaften Trumps oder anderer zu verhindern, ansonsten aber nicht einzugreifen. Doch nicht Sorge um den Frieden im groen Land und im Volk der USA hat sie getrieben, sondern Rachsucht und Herrschaftswillen: Der Feind soll ausgelöscht werden. Beides zusammen ist jedoch eine gefährliche Mischung, die Groalarm bei allen auslöst, die sich den neuen Herren der westlichen Welt nicht unterwerfen wollen.

Von der Stunde an, in der Trump und viele andere stumm gemacht worden sind, müssen alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, aus der Abhängigkeit sogenannter „sozialer Dienste“ zu entkommen, die ihre Marktmacht politisch missbrauchen. Es gibt für die oppositionellen globalisierungskritischen Bewegungen in der Welt jetzt keine wichtigere Aufgabe als sich aus der selbst eingegangenen Gefangenschaft von Twitter & Co. zu befreien. Die personellen und technischen Voraussetzungen dazu sind vorhanden, das notwendige Kapital sollte aufzubringen sein. Es stimmt ja: Daten sind das Gold der Gegenwart und Zukunft. Aber Gold schürfen war in Kalifornien schon einmal nur kurze Zeit ein einträgliches Geschäft.



Hübner auf der Buchmesse 2017 in Frankfurt.

*PI
-
NE
WS
-
Au
to
r
Wo
lf
ga
ng
Hü
bn
er
s
ch
re
ib
t
se
it*

vi
el
en
Ja
hr
en
fü
r
di
es
en
Bl
og
,
vo
rn
eh
ml
ic
h
zu
de
n
Th
em
en
Li
nk
sf
as
ch
is
mu
s,
Is
la
mi

si
er
un
g
De
ut
sc
hl
an
ds
un
d
Me
in
un
gs
fr
ei
he
it
.
De
r
la
ng
jä
hr
ig
e
St
ad
tv
er
or
dn
et
e

un
d
Fr
ak
ti
on
sv
or
si
tz
en
de
de
r
„B
ür
ge
r
fü
r
Fr
an
kf
ur
t“
(B
FF
)
le
gt
e
zu
m
En
de
de
s

Ok
to
be
rs
20
16
se
in
Ma
nd
at
im
Fr
an
kf
ur
te
r
Rö
me
r
ni
ed
er
.
De
r
le
id
en
sc
ha
ft
li
ch
e
Ra

*df
ah
re
r
is
t
üb
er
s
ei
ne
Fa
ce
bo
ok
-
Se
it
e
er
re
ic
hb
ar
.*